

## **Kreissparkasse Heidenheim auch in 2017 auf Wachstumskurs**

**Die Kreissparkasse blickt auf eine gute Geschäftsentwicklung für das Jahr 2017 zurück. Das Ergebnis konnte nochmals gesteigert werden.**

Das Geschäftsjahr 2017 der Kreissparkasse Heidenheim war bestimmt von der positiven wirtschaftlichen Stimmung, dem expansiven geldpolitischen Kurs der EZB, den stetig zunehmenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen und der fortschreitenden Digitalisierung. „Diese Herausforderungen konnten wir gut bewältigen und erzielten in vielen Bereichen neue Höchstmarken“, resümiert Dieter Steck, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Heidenheim. Das Betriebsergebnis vor Bewertung<sup>1</sup> konnte von 16,8 Mio. Euro auf 18,9 Mio. Euro gesteigert werden. Ein Teil der Ergebnissteigerung ist auf einen Sondereffekt zurückzuführen. „Mit der Entwicklung im vergangenen Jahr sind wir zufrieden. Unsere führende Marktposition in der Region haben wir weiter gefestigt“, so Dieter Steck.

### **Kundenkreditgeschäft erstmals über 1,2 Milliarden Euro**

Zum 31. Dezember 2017 betrug die Bilanzsumme der Kreissparkasse Heidenheim 1,94 Mrd. Euro, dies entspricht dem Vorjahresniveau. Das Kundenkreditgeschäft nach Tilgungen stieg um ca. 37 Mio. Euro auf nunmehr 1,2 Milliarden Euro an und erreicht damit einen neuen Höchstwert. Der Zuwachs kommt sowohl aus dem gewerblichen Kreditgeschäft sowie aus Finanzierungen von Privatpersonen. „Als führender Kreditgeber im Landkreis Heidenheim übernehmen wir also bewusst Verantwortung für unsere Region“, so Dieter Steck. Der Anstieg bei den Unternehmenskrediten zeigt die verstärkte Investitionstätigkeit des Mittelstandes im Landkreis Heidenheim auf. Mit großer Dynamik entwickelte sich ebenfalls der Markt für

---

<sup>1</sup> Interne Darstellung, bei der periodenfremde und außergewöhnliche Posten bereinigt sind.

Immobilienfinanzierungen. Die Kreissparkasse Heidenheim berät vor Ort an 14 Filialstandorten zum Thema Baufinanzierung. „Neben der örtlichen Nähe und der persönlichen Betreuung schätzen unsere Kunden besonders das gegenseitige Vertrauen“, sagt Dieter Steck und ergänzt. „Denn gerade in herausfordernden Zeiten ist es entscheidend, bei Finanzierungsfragen einen Partner an seiner Seite zu wissen, den man kennt und dem man vertraut“. Die starke Entwicklung bei den privaten Wohnbaufinanzierungen wirkte sich auch positiv auf das Bauspargeschäft aus. In Kooperation mit der Landesbausparkasse Südwest (LBS) vermittelte das Finanzinstitut so neue Bausparverträge mit einem Volumen von rund 80 Mio. Euro. Der Umsatz der Immobilienmakler konnte nach einem erfolgreichen Jahr 2016 in 2017 nochmals um ca. 1,3 Mio. Euro auf 15 Mio. Euro gesteigert werden.

### **Einlagenwachstum spiegelt Vertrauen wider**

Ferner ist in den vergangenen zwölf Monaten der Bestand an bilanziellen Kundeneinlagen um rund 37 Mio. Euro auf ca. 1.444 Mio. Euro deutlich gewachsen. „Sicherheit und Vertrauen ist für die Sparerinnen und Sparer besonders wichtig beim Vermögensaufbau“, sagt Thomas Schöppl, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim. Dies bestätigt auch das DSGVO-Vermögensbarometer 2017. Laut der Studie zählen die Sparkassen zu den Kreditinstituten in Deutschland, in die das meiste Vertrauen seitens der Bevölkerung gesetzt wird. Neben einer Erhöhung der Einlagen investieren die Kunden der Kreissparkasse weiterhin in Wertpapiere. Die Zahl der Kundenkäufe betrug im letzten Jahr 110 Mio. Euro. „Wir empfehlen unseren Kunden weiterhin eine Diversifikation in der Vermögensanlage, um einen Wertverlust bei anhaltend niedrigen Zinsen und anziehender Inflation zu vermeiden“, so Thomas Schöppl. Ferner vermittelte das Geldinstitut Versicherungen mit einer bewerteten Beitragssumme von insgesamt 21,2 Mio. Euro. Darin enthalten sind Lebens- und Rentenversicherungen zur finanziellen Vorsorge im Alter.

### **Geschäftsentwicklung 2017: Kapital- und Ertragslage**

Das Ergebnis aus Zins- und Provisionsüberschüssen inklusive der ordentlichen Erträge konnte im vergangenen Jahr um 4 % auf 47,4 Mio. Euro erhöht werden. Wachstumstreiber waren unter anderem das gute Kreditgeschäft und das Wertpapiergeschäft. Der Verwaltungsaufwand konnte mit 29,9 Mio. Euro nahezu stabil gehalten werden. Das Betriebsergebnis vor Bewertung<sup>1</sup> stieg von 16,8 Mio. Euro auf 18,9 Mio. Euro an. Die Gesamtkapitalquote der

Kreissparkasse Heidenheim liegt seit Jahren über den aufsichtsrechtlichen Vorgaben. In 2017 belief sich diese auf 20,23 %. Durch die kontinuierliche Stärkung ihrer Substanz ist die Kreissparkasse in der Lage ihre Kunden auch in schwierigen Zeiten partnerschaftlich zu begleiten und schafft gleichzeitig eine solide Basis für den Ausbau ihres Kreditgeschäfts in den folgenden Jahren, so Dieter Steck.

### **Bestens beraten – persönlich und digital**

Das Finanzinstitut verfügt über 23 Beratungscenter und Filialen im gesamten Landkreis Heidenheim. Ferner bietet sie durch ihr flächendeckendes Netz an Geldautomaten eine umfassende monetäre Versorgung an. Die Anzahl der Verfügungen an Geldautomaten war mit 1,8 Mio. Abhebungen konstant zum Vorjahr und verdeutlicht damit die weiterhin hohe Relevanz des Bargeldes für die Bevölkerung. Ferner wurde die neue FCH Sparkassen-Card eingeführt. Mit dieser und den Sparkassen-Kreditkarten mit FCH Motiv erhalten Kunden attraktive Vergünstigungen beim Fußballzweitligisten 1. FC Heidenheim 1846. Insgesamt verfügen mittlerweile rund 17.500 Kunden über eine Kreditkarte der Kreissparkasse Heidenheim.

Auch das Onlineangebot des Geldinstituts wird stark nachgefragt. Über 10.000 Kunden nutzen bereits heute die kostenfreie Sparkassen-App, rund 70 % der Privatkunden erledigen ihren Zahlungsverkehr per Online-Banking. Über die Hälfte davon verfügt über das Elektronische Postfach in dem Kontoauszüge, Kreditkarten- oder Wertpapierabrechnungen bereitgestellt und archiviert werden. Der beleglose Zahlungsverkehr nimmt ebenso weiter zu. Über 90 % der Zahlungsaufträge wurden im letzten Jahr online abgewickelt. Die Internetfiliale der Kreissparkasse verzeichnete im vergangenen Jahr 4,6 Mio. Besuche, dabei wurden über 21 Mio. Seitenaufrufe generiert. In den letzten Jahren wurden mit dem Handy-zu-Handy Bezahlverfahren „Kwitt“, der Fotoüberweisung, der Videolegitimation oder paydirekt bereits vielfältige digitale Dienste vorangetrieben. Diese werden laufend erweitert, so bietet das Kreditinstitut in den nächsten Wochen das Überweisen in Echtzeit innerhalb von 20 Sekunden, das mobile Bezahlen mit dem Smartphone und das digitale Schließfach „eSafe“ an. „Für unsere Kunden sind wir am Puls der Zeit und damit häufig der Vorreiter bei der Einführung neuer Services“, erklärt Dieter Steck.

Ein weiterer Baustein zur Ausweitung des Kundenangebots war die Einführung des telefonischen Kundenservicecenters in 2017. „Unser Kundenservicecenter hat im vergangenen Jahr über 120.000 Kundenanrufe entgegengenommen“, berichtet Dieter Steck. Gerade für einfache Beratungsleistungen, Kontoauskünfte oder Terminwünsche ist das Telefon bei Kunden ein beliebter Kontaktweg.

Für ihre Beratungsleistung wurde die Kreissparkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 zum wiederholten Male von der Zeitung DIE WELT in allen vier bewerteten Kategorien unter den Wettbewerbern ausgezeichnet: Beste Beratung für Firmenkunden, beste Beratung im Private Banking, beste Beratung für Privatkunden, beste Beratung bei Baufinanzierung. „Wir erleben eine steigende Nachfrage nach qualifizierten Beratungen gerade bei komplexeren Finanzthemen. Die erneute Auszeichnung bestätigt unsere Betreuungsphilosophie“, erklärt Thomas Schöppl.

### **Knapp 10 % Ausbildungsquote**

Des Weiteren wurde das Kreditinstitut für seine Leistungen als Ausbildungsbetrieb im vergangenen Jahr mit dem „Förderpreis Duale Ausbildung 2017“ des Landkreises Heidenheim geehrt. Den Preis erhielt die Kreissparkasse Heidenheim für ihr besonderes Engagement bei der individuellen und persönlichen Betreuung der Auszubildenden und DH-Studenten. „Mit einer Ausbildungsquote von rund 10 % sind wir ein wichtiger Ausbildungsbetrieb in der Region und bieten jedes Jahr jungen, interessierten Menschen vielfältige Karrieremöglichkeiten an“, erklärt Dieter Steck. Zudem ist die Kreissparkasse Heidenheim Arbeitgeber für 350 Mitarbeiter, die sie stetig weiterbildet und in die Unternehmenszukunft miteinbezieht. „Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr gilt der Dank unseren Kunden und der gesamten Belegschaft“, sagt Dieter Steck.

### **Engagement für die Region**

Im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements unterstützte die Kreissparkasse im abgelaufenen Jahr mit rund 757.000 Euro soziale, kulturelle, wirtschaftliche, umweltbezogene und sportliche Einrichtungen. „Die Förderung kommt den Menschen in der Region zugute und trägt damit zu einer Verbesserung der Lebensqualität im Landkreis bei“, so Dieter Steck. Exemplarisch hierfür genannt sind der Sparkassen-Stadtlauf, die Beteiligung zur Erweiterung der Dualen Hochschule Heidenheim oder der Deutsche Bürgerpreis, bei dem ehrenamtlich Engagierte ausgezeichnet werden. Ihre eigene Sparkassen-Bürger-Stiftung stockte das Kreditinstitut um weitere

30.000 Euro auf. Das Stiftungsvolumen beläuft sich nunmehr auf 1,45 Mio. Euro. Für ihre soziale Verantwortung erhielt die Kreissparkasse Heidenheim in 2017 durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie der Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg erneut die Würdigung „SOZIAL ENGAGIERT“.



*BU: Der Vorstandsvorsitzende Dieter Steck (re.) und Vorstandsmitglied Thomas Schöppllein präsentieren die Bilanz für das zurückliegende Jahr 2017. (Bild: Foto Becker)*

**Kontakt:**  
Eva Keller  
Pressesprecherin Kreissparkasse Heidenheim  
Telefon 07321 344 - 1730  
Telefax 07321 344 - 81730  
E-Mail [eva.keller@ksk-heidenheim.de](mailto:eva.keller@ksk-heidenheim.de)  
Web: [www.ksk-heidenheim.de](http://www.ksk-heidenheim.de)

## **Kennzahlen auf einen Blick**

Werte in Mio. EUR	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Betriebsergebnis vor Bewertung <sup>1</sup>	16,8	18,9
Bilanzsumme	1.944	1.943
Forderungen an Kunden	1.173	1.210
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	1.407	1.444
Anzahl Sparkassenfilialen	23	23
Anzahl Geldausgabeautomaten	47	47

<sup>1</sup> Interne Darstellung, bei der periodenfremde und außergewöhnliche Posten bereinigt sind.